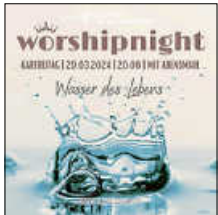


KARFREITAG - Worshipnight

Karfreitag – Jesus stirbt am Kreuz. Alles, worauf seine Schüler gehofft hatten, war plötzlich futsch. Heute wissen wir, dass Jesus nur 3 Tage später von den Toten auferstanden ist und darin eine Kraft liegt, die uns verändert und Hoffnung auf das ewige Leben gibt. Aus dieser Perspektive feiern wir am Karfreitagabend um 20 Uhr einen Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und viel Musik. Eine Übertragung via Livestream ist nicht vorgesehen. Herzliche Einladung persönlich vorbeizukommen!



Plakat: feg

Ostersonntag, 10 Uhr - Gottesdienst mit Livestream und parallel bieten wir Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12

Jahren an.

Freie evangelische Gemeinde | Dieselstr. 52 - Haupteingang Ottostraße |

www.feg-ettlingen.de |

Vereine und Organisationen

Handball Ettlingen

Erster Schritt im Endkampf erfolgreich bestanden

In der Badenliga geht es in die Endphase der Saison 2023/24 und für manche Vereine wird jedes Spiel zu einem Endspiel. Die HSG Ettlingen musste unter der Woche zu einem Nachholspiel nach Birkenau fahren. Nach hartem Kampf traten Trainer Daniel Meyer und sein Team die Heimreise mit zwei Punkten im Gepäck an. Die „Albtal-Tigers“ durften nach hart umkämpften sechzig Minuten den 34:37-Auswärtssieg bejubeln.

Die Zuschauer waren noch gar nicht richtig im Spiel angekommen, überschlugen sich schon die Ereignisse. Raphael Blum brachte seine Farben mit einem gewaltigen Wurf aus dem Rückraum in Führung. Aber schon im Gegenzug glich der Gastgeber aus. Im nächsten Angriff setzte Blum, der mit viel Elan in die Partie gegangen war, zum Wurf an. Er wurde aber in der Luft unsanft gebremst und landete unglücklich auf dem Kopf. Der Rückraum-schütze der „Tigers“ musste ins Krankenhaus gebracht werden. Danach nahmen die beiden Teams das Spiel wieder auf.

Man erkannte schnell in der Entwicklung der Partie, welche Bedeutung sie für beide Mannschaften hatte: an diesem Abend stand der Kampf im Vordergrund. Die Führung wechselte immer wieder und es gelang keinen Kontrahenten, sich abzusetzen. Mit einem 16:18-Spielstand ging es in die Kabine. Nach dem Wechsel schafften es zunächst die Gäste, ihren Vorsprung auf drei Tore auszubauen. Mit einer konzentrierten Mannschaftsleistung hielten die Meyer-Schützlinge ihren Gegner auf Distanz. Ende des zweiten Drittels betrug die Differenz vier Treffer. Ettlingen verteidigte diesen Vorsprung im weiteren Verlauf mit einer guten Fünf-Eins-Deckung und einigen wichtigen Torwartparaden. Birkenau gelang es zwar fünf Minuten vor dem Ende nochmals auf zwei Tore aufzurücken, aber die Gäste fanden erneut die richtigen Lösungen und sicherten sich einen verdienten 34:37-Auswärtssieg.

Trainer Meyer war sichtlich zufrieden mit seiner Mannschaft, vor allem wie sie mit dem Ausfall von Raphael Blum umgegangen ist. Wie lange der Rückraumshooter ausfallen wird, steht noch nicht fest.

Ettlingens „Zwoide“ macht einen mächtigen Schritt Richtung Meisterschaft

Die Reserve der „Albtal Tigers“ spielte in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen vor einer beachtlichen Kulisse gegen den hartnäckigsten Verfolger Turnerschaft Mühlburg. Die Zuschauer beider Lager erlebten vom Anpfiff weg ein rassiges Kampfspiel. Gerade in der Anfangsphase legte der eine oder andere Spieler das Motto „wir kämpfen

um jeden Ball“ wohl etwas zu eng aus, so dass der eingeteilte Schiedsrichter schnell mit gelben Karten und Zeitstrafen Einhalt gebieten musste. Doch dann erlebten die Zuschauer in der ersten Hälfte eine sehenswerte Auseinandersetzung. Spielertrainer Henning Paul übernahm schon in den ersten Aktionen die Verantwortung in seiner Mannschaft und sorgte mit zwei Toren dafür, dass die HSG nicht in Rückstand geraten konnte. Aber die Gäste aus dem Karlsruher Westen zeigten sofort, dass sie die Jagd auf den Tabellenführer unbedingt für sich entscheiden wollten. Ende des ersten Viertels gelang den „Tigers“ ein 3:0 Lauf und verschaffte ihnen etwas Luft. Diesen Vorsprung verteidigten die Albgauer bis zum Pausensignal. Mit einer 15:12 Führung der „Tigers“ verabschiedeten sich die Kontrahenten in die Kabinen.

Unmittelbar nach dem Wechsel bauten die Gastgeber den Vorsprung auf 17:12 aus und wurden von den eigenen Fans lautstark nach vorne gepeitscht. In dieser Phase war dann auch Torhüter Luis Lagasse hellwach zur Stelle und sorgte mit tollen Reflexen für die Sicherheit im Abwehrspiel der Hausherrn. Bis zur Mitte des zweiten Durchganges lag die HSG schon 23:17 in Front und bekam die Partie immer mehr unter Kontrolle. Die Gäste versuchten zwar, mit veränderter Taktik der Begegnung noch eine Wende zu geben. Henning Paul hatte jedoch seine Truppe hervorragend auf den Gegner eingestellt. Mit viel Einsatz und hohem Tempo hielten die „Tigers“ die Gäste ständig unter Druck. Zu Beginn der letzten zehn Minuten lag Ettlingen mit 26:19 vorne und ließ die Turnerschaft nicht mehr näher herankommen. Nach sechzig Minuten stand ein deutlicher 30:20 Erfolg der HSG Ettlingen an der Anzeigetafel.

Nach der Begegnung zog Henning Paul kurz Bilanz: „Wir haben heute gewonnen und liegen nun drei Punkte vor Mühlburg, aber die endgültige Entscheidung war das heute noch nicht. Wir müssen nun noch in Mühlburg antreten und das wird mit Sicherheit noch schwerer als heute. Am letzten Spieltag empfangen wir zuhause noch SG KIT/MTV Karlsruhe 2. Wenn wir dann noch vor Mühlburg liegen, können wir feiern.“

TSV Ettlingen

Bestens aufgestellt

Bewegung macht stark und schafft Gemeinschaft. Egal, wie alt man ist, ob als Freizeit-, Gesundheits- oder Wettkampfsport. Jede Leistung steht für ehrliche Arbeit und gegenseitigen Respekt. Seit jetzt doch schon 111 Jahren kann beim TSV Sport gegen einen persönlichen leistungsgerechten Beitrag gemacht werden. Sport beim TSV ist viel Leidenschaft und Gemeinsamkeit. Es sind die Mitglieder, die den TSV „machen“. Rund 260 loyale Fördermitglieder zahlen nahezu 33 Prozent der Beiträge, damit die anderen zwei Drittel ihren Sport unter sozialverträglichen Bedingungen machen können. Außerdem wird die Jugendarbeit ganz großgeschrieben.

ben. Mit Kinderturnen, Kindersport, Kanu-ausbildung, Ballspielgruppen, im Basketball von den Minis bis zu den Junioren. Durch aktiv betriebene Kooperationen werden weitere gut 100 junge Menschen erreicht.

Auf der Plattform #ZusammenhaltLeben, ist die Lebendigkeit des Vereins und das Miteinander ganz besonders zu spüren. Neben dem Amtsblatt gibt es dort immer das Aktuelle.

Abt. Basketball

Staffelstabübergabe beim TSV

Mitte Februar fand im Rahmen der Basketball-Abteilungssitzung des TSV Ettlingen ein bedeutender Wechsel in der Führungsspitze statt: Markus Rug, Spieler der Herren 2, übernimmt fortan das Amt des stellvertretenden Leiters der Abteilung, das zuvor von Frank Rau ausgefüllt wurde. Stefan Seidler bleibt Abteilungsleiter, eine Position, die er bereits seit 2017 innehat.

Die Staffelstabübergabe erfolgte in einem wohlüberlegten Prozess. Nachdem Frank Rau beschlossen hatte, sich nicht erneut zur Wahl aufstellen zu lassen, wurden potenzielle Kandidaten in Betracht gezogen. Markus Rug, der bereits seit 1997 Mitglied des Vereins ist und eine langjährige Verbundenheit zur Abteilung pflegt, wurde von mehreren Mitgliedern angesprochen, ob er sich eine Übernahme des stellvertretenden Leiterpostens vorstellen könne.



Frank Rau, Markus Rug und Stefan Seidler (v.l.n.r.) Foto: TSV Ettlingen

Ein herzlicher Dank gebührt Frank Rau, der nicht nur das Amt des Abteilungsleiters, sondern auch das des stellvertretenden Leiters maßgeblich geprägt hat. Von 1991 bis 2017 führte er die Basketball-Abteilung mit großem Einsatz und Engagement. Mit der Verlagerung seines Lebensmittelpunkts von Ettlingen nach Calw und später nach Bad Liebenzell hat er mehr Aufgaben im Hintergrund übernommen, da er es nicht mehr so oft nach Ettlingen geschafft hat. Trotzdem wird er weiterhin der Abteilung treu bleiben und den Spielbetrieb betreuen.

Markus Rug, der bereits auf eine beeindruckende Basketballkarriere beim TSV zurückblickt, sah in der Möglichkeit, das Amt zu übernehmen, eine natürliche Fortführung seines Engagements für den Verein. Seine langjährige Mitgliedschaft und seine Kenntnis der Vereinsstrukturen machen ihn zu ei-

nem idealen Kandidaten für diese Position. In der Sitzung wurde der 52-Jährige von allen einstimmig gewählt, was seine Akzeptanz und Unterstützung innerhalb der Abteilung unterstreicht. Bezüglich der künftigen Aufgaben und Ziele wird er eng mit Stefan Seidler zusammenarbeiten, um eine nahtlose Fortführung der Abteilungsarbeit zu gewährleisten.

Die Zukunft der Basketball-Abteilung des TSV Ettlingen verspricht unter der Leitung von Stefan Seidler und Markus Rug weiterhin spannende Entwicklungen und erfolgreiche Projekte.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Mitgliedsbeiträge

In den kommenden Tagen wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024 eingezogen. Wir bitten um Beachtung.

Freizeit-Tischtennis pausiert am 31.3.

Aufgrund der Osterferien pausiert das Freizeit-Tischtennis am kommenden Sonntag. Am 7.4. geht es wie gewohnt weiter.

Jugend-Verbandsrangliste

Am 16. und 17. März fand die Jugend-Verbandsrangliste in Wiesloch-Baiertal statt, mit folgenden TTV-Platzierungen:

Jungen 12:

Platz 1: Leo Liu
Platz 4: Matti Kohler
Platz 11: Lars Lorch

Jungen 13:

Platz 7: Florenz Holz
Platz 13: Emil Uhl

Jungen 14:

Platz 12: Tim Lange

Jungen 19:

Platz 12: Nino Aliberti
Platz 17: Timo Fischer

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer, die sich zur Verbandsrangliste qualifizierten. Besonders gratulieren dürfen wir Leo Liu, der sich durch den ersten Platz zum Baden-Württembergischen Ranglistenturnier qualifiziert hat. Hier wird auch Fiona Li bei den Mädchen 12 einsteigen, die aufgrund ihrer Leistungsstärke bis dahin freigestellt ist.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jahreshauptversammlung 2024

Bei der Jahreshauptversammlung begrüßten die Verantwortlichen des Vereins die anwesenden Mitglieder und blickten auf die Zeit seit der letzten Jahreshauptversammlung zurück, gedachten der Verstorbenen und ehrten diverse Mitglieder. Unser Vorsitzender Klaus Kübel ehrte Andreas Müller für 25-jährige Mitgliedschaft, Elsbeth Diggelmann, Kurt Diggelmann und Armin Seith für 40-jährige Mitgliedschaft sowie Dieter Nold und Jürgen Skorzitza für 50-jährige Mitgliedschaft.

Der 1. Vorsitzende Klaus Kübel blickte auf das vergangene Jahr zurück. Er dankte allen

Helfern, Sponsoren und Gönnern und zeigte auf, welche Renovierungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt werden konnten und wo noch weiterer Handlungsbedarf besteht. Er gab einen Rückblick auf das Partnerschaftstreffen mit unseren Kegelfreunden aus Löbau, das an Christi Himmelfahrt 2023 in Ettlingen stattgefunden hat.

Sportwart Thomas Speck blickte auf die Erfolge des vergangenen Sportjahres zurück und gab der Versammlung Auskunft über die laufende Spielrunde und die aktuellen Platzierungen der Mannschaften.

Der vom Schatzmeister Patrik Grün vorgelegte Kassenbericht gab Einblick in eine umfangreiche und solide Kassenführung. Er konnte auch für das kommende Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorstellen.

Im Anschluss wurde die bisherige Vorstandschaft von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Unter dem Punkt Zukunftsplanung stellte Dieter Ockert die Ideen der Vorstandschaft vor, um den Verein für die Zukunft aufzustellen. Die Planungen sehen vor, dass im Untergeschoss nach einer umfangreichen Sanierung die inzwischen 55 Jahre alten Kegelbahnen gegen moderne Bowlingbahnen ausgetauscht werden sollen. Die Mitglieder haben die Vorstandschaft einstimmig dazu ermächtigt, in die konkrete Planung einzusteigen.

Mit dem Sportgruß des Vorsitzenden endete die Versammlung.

16. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

Sportfreunde Friedrichshafen - SG Ettlingen 7:1 (3416:3240)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Friedrichshafen zu Gast. Bereits am Start mussten unsere Männer feststellen, dass die aufliegenden Kugeln extrem rutschig sind und sie damit nicht zurechtkommen. So mussten Christian Rosche (538 Kegel) wie auch Dieter Ockert (514 Kegel) nicht nur ihre Mannschaftspunkte abgeben, sondern auch einen Rückstand von 79 Kegel hinnehmen. Im Mittelpaar konnte sich Patrik Grün (554 Kegel) seinen Mannschaftspunkt mit dem letzten Wurf sichern, Siegmund Kull (545 Kegel) hingegen musste seine MP gegen den tagesbesten Spieler abgeben. Der Rückstand stieg auf vorentscheidende 120 Kegel an. Am Schluss musste Max Kaltenbacher (566 Kegel) seinen MP ganz knapp abgeben, Pascal Ochs/Justin Kull (523 Kegel) hatten ebenfalls keine Chance, so dass auch ihr MP an den Gegenspieler ging. Mit einer deutlichen Niederlage endete der Ausflug an den Bodensee.

5. Spieltag

Verbandsliga Play-Off Gruppe B

Vollkugel Ettlingen - SG Fortuna/Germania Lampertheim 8:0 (3458:3059)

Am vergangenen Sonntag waren die Frauen aus Lampertheim zu Gast. Von Beginn an setzten unsere Spielerinnen die Gäste unter Druck. Jessica Hester (563 Kegel) und

Angelina Emmerling (565 Kegel) sicherten sich ihre beiden Punkte und brachten ihre Mannschaft mit 112 Kegel deutlich in Führung. Im Mittelpaar hatten auch Monika Humbsch (580 Kegel) wie auch Katharina Emmerling (561 Kegel) keine Mühe, ihre MP zu sichern und erhöhten den Vorsprung auf vorentscheidende 254 Kegel. Sabine Speck mit der Tagesbestleistung von 601 Kegel wie auch Silke Oßwald mit sehr guten 588 Kegel sicherten deutlich ihre Mannschaftspunkte und komplettierten die gute geschlossene Mannschaftsleistung.

20. Spieltag

Landesliga 1 Männer

Vollkugel 77 Neulußheim 1 - SG Ettligen 2 6:2 (3305:3198)

Von Beginn fanden unsere Männer nicht ins Spiel und gerieten immer mehr unter Druck. Am Ende gingen die Punkte an die kompakt spielenden Gastgeber.

Es spielten: Thomas Speck 565 Kegel (1MP), Miroslav Pesko 562 Kegel, Markus Lauinger 543 Kegel (1MP), Roland Grün 528 Kegel, Peter Kafka 504 Kegel und Klaus Kübel 496 Kegel

Der Ettliger Keglerverein wünscht allen Mitgliedern sowie Freunden des Kegelsports frohe Ostern.

Vorschau auf den nächsten Spieltag am 06./07.04.2024:

Sa., 10:00 Uhr

SG/Vollkugel Ettligen 4 - KSC Weiher 1

Sa., 12:00 Uhr

SG Ettligen 2 - SKC Hockenheim 1

Sa., 13:00 Uhr

SG Ettligen 1 - KRC Kipfenberg 1

Sa., 15:30 Uhr

SG Ettligen 3 - KSG Laudenschbach 1

und auswärts:

So., 13:30 Uhr

DKC Meckesheim 1 - Vollkugel Ettligen 1

Schützenverein Ettligen

Deutsche Meisterschaften Bögen ohne Visier in Zschorlau (Sachsen)



Unsere Starter bei der Deutschen Meisterschaft
Foto: C. Mußler

Das Größte für einen Bogensportler ist es, sich für eine Deutsche Meisterschaft zu qua-

lizieren. Für den Schützenverein Ettligen gingen sieben Bogenschützen an den Start. Geschossen wurde eine DBSV-Hallenrunde, U12-Ü65, 60 Pfeile auf 18 m, Schusszeit für 3 Pfeile = 2 Minuten.

Auch diesmal konnten unsere Schützen mit ihren Ergebnissen glänzen und erreichten Plätze unter den ersten zehn.

Am Samstag ging es für die Langbogenschützen an den Start. Hier konnte Georg Thimm einen guten 5. Platz mit 483 Ringen in einem sehr starken Teilnehmerfeld erreichen. Auch Holger Schroth schoss sich auf den 8. Platz mit 475 Ringen. Lothar Wolf erzielte in seiner Altersklasse Ü65 den 5. Platz in einem ebenso starken Starterfeld.

Für die Damen reichte es sogar aufs Treppchen. So konnte sich in der Klasse der Damen Ü50 Claudia Mußler mit 465 Ringen den 2. Platz sichern und errang den Titel der Deutschen Vizemeisterin, dicht gefolgt von Marie-Claude Gay Thimm mit 451 Ringen und Platz 5.

Da wir mit so vielen Langbogenschützen auch eine Mannschaft stellen konnten, gelangten wir auch hier aufs Treppchen und verfehlten nur knapp die Goldmedaille. Aber die Silbermedaille ist genauso schön.

Lothar Wolf ging dann sonntags noch einmal mit dem Jagdbogen an den Start und konnte auch hier mit einem guten 7. Platz und 468 Ringen abschließen. Auch für Gisela Wilcken war es eine große Konkurrenz bei den Damen Ü50 Jagdbögen. Sie meisterte das mit Bravour und konnte den 6. Platz mit 442 Ringen einnehmen.

Unser jüngster Teilnehmer Robin Moser durfte ebenfalls Deutsche Meisterschaft Luft schnuppern und startete Sonntagnachmittag bei den Herren Blankbogen eine der stärksten Teilnehmerklassen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Bogenschützen, wir sind stolz auf euch!

Schachclub 1926 Ettligen

SKE am 8. BSV-Spieltag

Der 8. Spieltag am 17. März war für den Schachclub Ettligen sehr erfolgreich: Die Erste ist mit ihrem Sieg gegen den SC Brombach auf den 3. Platz der Oberliga Baden geklettert. Die Zweite sicherte sich mit einem hart erkämpften Heimsieg gegen den SK Weinheim den Klassenerhalt in der Verbandsliga Nord. Die schon abgesicherte Dritte konnte die Abgabe von Spielern an die Zweite und Vierte nicht kompensieren und verlor gegen die SF Forst 2. Die Vierte nutzte ihre Verstärkungen aus der Dritten zu einem Kanter Sieg und vorzeitigem Aufstieg in die Bereichsliga Nord. Die Fünfte verlor in der Kreisliga B erneut knapp und bangt um den Klassenerhalt. Die Sechste hat im zweiten Aufstiegs-Playoff-Match zur Kreisklasse B gegen die klar favorisierten SF Jöhlingen 2 ein starkes Unentschieden erreicht. Die Siebte verlor gegen die SF Jöhlingen 3 in der Einsteigerklasse.

Oberliga Baden: SC Brombach – SKE-1

(3,5:4,5)

Durch drei schnelle Siege von Max Arnold, Stephan Tschann und Marcus Friedel sowie Remisen von Jonas Rosner, Clemens Werner und Roland Wehner war der Mannschaftserfolg der Ettliger bereits nach 3,5 Stunden Spielzeit sichergestellt. Lediglich Gabriel Jülg und Volodymyr Vyval mussten sich nach langem Kampf geschlagen geben. Durch den überzeugenden Sieg rückt die Erste auf Platz 3 in der Oberliga vor. Am letzten Spieltag ist sogar noch Platz 2 möglich!

Verbandsliga Nord: SKE-2 – SK Weinheim

(4,5:3,5)

Vor der 8. Runde belegte die Zweite mit 4:10 MP einen noch etwas unsicheren 8. Rang. Nun hatte man den Abstiegs konkurrenten SK Weinheim zu Gast, also die perfekte Gelegenheit, um an diesem Spieltag Klarheit bzgl. Klassenerhalt zu schaffen. Nach sechs Stunden stand es nach Siegen von Simon Fromme und Uwe Müller sowie Remisen von Ulrich Gebhardt, Daniel Volz und Dominik Schwingen 3,5:3,5. Faruk Osmanovic gelang es, in einem vorteilhaften Turmendspiel seinen Mehrläufer gegen die Bauern seines Gegners entscheidend in Szene zu setzen: Sieg für Ettligen!

Bereichsliga Nord: SKE-3 – SF Forst 2

(2:6)

Die Dritte hatte sich schon in der 7. Runde den Klassenerhalt gesichert und gab daher zur Unterstützung der Saisonziele der Zweiten bzw. Vierten drei Stammspieler ab. Damit fehlte ein Spieler, so dass Brett 8 kampflös verloren ging. Dies konnten die restlichen fünf Stamm- und die sehr engagiert spielenden Ersatzspieler leider nicht kompensieren. Die Punkte für Ettligen erspielten Wolfgang Anderer (Sieg) sowie Hartmut Nebe und Andrej Roczek (Remis).

Bezirksklasse Karlsruhe:

SF Eggenstein-Leopoldshafen – SKE-4 (2:6)

Im Vorfeld des 8. Spieltags war klar, dass nur ein Sieg das Saisonziel der Vierten, den Aufstieg in die Bereichsliga Nord, sicherstellen würde, da am letzten Spieltag der starke Aufstiegs konkurrent Neureut 2 in Ettligen zu Gast sein wird. Daher wurden zwei starke Stammspieler der Dritten, Winfried Teizer und Deniz Bağcı, zur Verstärkung eingesetzt. Und dieses Vorhaben gelang auch: Angesichts des kampflösen Siegs an Brett 8 brachte der frühe, taktisch geprägte Sieg von Deniz Bağcı (Brett 1) eine schnelle 0:2-Auswärtsführung. Nun folgten zwei rasche Siege von Finn Schweisthal und Daniel Burger, jeweils nach Patzern ihrer Gegner: 0:4. Der erste Matchball: Sinan Amman verlor nach einer Fehleinschätzung die Kontrolle über die Lage am Brett und gab sich nach Verlust von einer Qualität und mehreren Bauern geschlagen: 1:4. Der zweite Matchball: Gabriel Nill nutzte die nach für ihn günstigen Abtuschen entstandene schwache gegnerische Bauernstruktur (2 Doppelbauern), um einen entscheidenden

Mehrbauern zu bilden: 5:1. Noch für die Chronik: Winfried Teizer nutzte seine im Mittelspiel erarbeiteten Positionsvorteile zu einem sehenswerten Königsangriff mit Damenopfer, verrechnete sich aber dann und verlor entscheidend Material: 2:5. Zum guten Schluss behielt Paul Müller nach verpasstem Gewinn im frühen Mittelspiel in einer Zeitnotschlacht die Nerven und wickelte seine günstige Stellung mittels Turmtausch und Übergang in ein gewonnenes Bauernendspiel zum verdienten Sieg ab: 2:6. Damit ist der Aufstieg in die Bereichsliga Nord vorzeitig sichergestellt. Herzlichen Glückwunsch!

Kreisklasse B: SF Wiesental 2 – SKE-5 (3,5:2,5)

Die Fünfte begann wenig vielversprechend, denn die ersten drei Partien brachten nur einen halben Punkt. Nach dem soliden Remis von Peter Hilgers führte Julia Herrmann im Turmendspiel ihre zwei in strategischem Kampf gewonnenen Mehrbauern sicher zum Sieg. Zum Schluss trotzte auch Mostafa Azizyan seinem favorisierten Gegner ein starkes Remis ab. Durch diese erneute, knappe Niederlage kommt es am letzten Spieltag zum Endspiel gegen den Abstieg.

Kreisklasse C (Playoffs): SK Jöhlingen 2 – SKE-6 (2:2)

Der Gastgeber unserer Sechsten, das mit Schülern um die 10 Jahre besetzte Ettlinger Nachwuchsteam, war mit ca. 300 DWZ riesig favorisiert. Doch am Brett war davon wenig zu sehen. So erreichte die Sechste im zweiten Playoff um den Aufstieg zu Kreisklasse B ein lockeres Unentschieden. Die hierzu nötigen Punkte erspielten Lukas Mattar mit einem Sieg bzw. Lina Nill und Jiahao Zhang mit je einem Remis.

Einsteigerklasse: SF Jöhlingen 3 – SKE-7 (5,5:2,5)

Die Niederlage der Siebten, des im Durchschnitt jüngsten Ettlinger Teams, ist nicht tragisch und kann als Erfahrungsgewinn verbucht werden.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Traditioneller Fischverkauf am Karfreitag



Gute Nachrichten für alle „Fischliebhaber“!

Die Anglersportgemeinschaft Ettlingen veranstaltet dieses Jahr am Karfreitag, 29. März, wieder den

Plakat:
ASG Ettlingen e.V.

traditionellen Karfreitag-Fischverkauf am Buchzigsee.

Der Fischverkauf findet in gewohnter Form mit Abholung oder Vor-Ort-Verzehr und Getränkestand beim Vereinsheim am Buchzigsee zwischen 11 und 15 Uhr statt.

Angeboten werden:

Gebackenes Schollenfilet (7,50 €), **gebäckenes Merlanfilet** (7,50 €) sowie **gebäckenes Zanderfilet** (13,00 €) und **Kartoffelsa-**

lat (2,00 €). Unsere Räucher-Experten haben in diesem Jahr das Angebot noch weiter ausgebaut. Unter dem Motto „Schwarzwaldrauch küsst Mittelmeer“ werden wir neben den frisch vor Ort **geräucherten Forellen** (9,00 €) auch noch frisch **geräucherte Doraden** (11,00 €) anbieten. Die Forellen und Doraden werden in zwei Durchgängen um 11 Uhr und 13 Uhr geräuchert und sind aufgrund der begrenzten Kapazitäten in unseren Räucheröfen nur mit Vorbestellung verfügbar. Das umfangreiche Getränkeangebot wird in diesem Jahr auch wieder mit **frisch gezapftem Bier** abgerundet.

Selbstverständlich haben Sie wie immer die Möglichkeit, alle Speisen zum Mitnehmen, oder zum Vor-Ort-Verzehr vorzubestellen. Ihre Vorbestellung nehmen wir ab sofort sehr gerne entgegen. Hierfür haben wir eine eigene Webseite angelegt:

<https://fischverkauf.asg-ettlingen.de>

Hier können Sie mit „wenigen Klicks“ und Ihrer E-Mail-Adresse Ihre Vorbestellung verbindlich erfassen. Im Anschluss erhalten Sie eine Bestellbestätigung – die Bezahlung erfolgt vor Ort. Alle Gäste, die ihre Vorbestellung noch „klassisch“ durchgeben möchten, können dies auch gerne telefonisch unter 07243 29785 erledigen.

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Vorbestellungen berücksichtigen, die bis Donnerstag, 28. März, um 18 Uhr bei uns eingegangen sind.

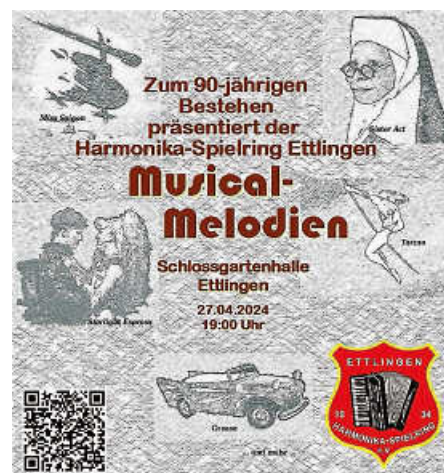
Die ASG Ettlingen e. V. freut sich darauf, Sie wieder im gewohnten Umfang und angenehmer Atmosphäre – mit ausreichend Sitzmöglichkeiten vor Ort und bei hoffentlich gutem Wetter – bewirten zu dürfen.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Termine – April-Mai

Merken Sie sich diese Termine in Ihrem Terminkalender schon heute vor!

27. April – HSE-Konzert in der Schlossgartenhalle Ettlingen – Beginn 19 Uhr. Zum 90-jährigen Jubiläum steht das Konzert unter dem Motto „Musicals“, das vom 1. Orchester und der „Akkordeongruppe-Steinbrenner“ präsentiert wird.



Plakat: HSE

Karten können schon jetzt bei Bernhard Link reserviert werden. Tel.: 07243/16889 oder E-Mail: mail@hsettlingen.de

Der Eintrittspreis beträgt: 12,-- €, Jugendliche bis 10 Jahre: frei, Jugendliche von 11 bis 16 Jahren und Schwerbehinderte: 8,-- €.

9.-12. Mai – Der „Deutsche Harmonika Verband“ trägt den – AMP „Akkordeon Musik Preis“ – im Schloss in Ettlingen aus. Auch hier wird der HSE – freitags und samstags – die Besucher und Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirten. Am Samstagabend wird auch die Pausenbewirtung beim Konzert der beiden Orchester dem „Akkordeon-Landesjugendorchester Baden-Württemberg“ und dem „LandesSeniorenAkkordeonOrchester Baden-Württemberg“ in der Schlossgartenhalle Ettlingen vom HSE übernommen.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

182. Mitgliederversammlung

Am 19. März fand die 182. Mitgliederversammlung der Liedertafel statt. Der erste Vorsitzende Oliver Schmidt hieß 45 versammelte Mitglieder willkommen.

Er gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, das unter dem Motto „Gemeinsam und zusammen“ durch viele gemeinsame Aktivitäten von *Stammchor* und *vocalis* den Zusammenhalt in den Chören, innerhalb der Liedertafel und zwischen Verein und Stadt, gestärkt hat.

Herr Schmidt erwähnte dabei auch die erfolgreiche Umsetzung des Projektes „Die Liedertafel singt – alle singen mit“ mit den Projektchören *Quer-Beat* und *Silberklang* und die daraus resultierende Etablierung von *Quer-Beat* als unverbindliches Einstiegsangebot in das Chorleben.

Ein anderes erwähnenswertes Ereignis war das Chorfest der Liedertafel am 18. Juni 2023, bei dem beide Chöre gemeinsam mit dem gesammelten Publikum die Freude am Singen gefeiert haben. Schmidt bedankte sich bei den Dirigentinnen Mercedes Guerrero (*vocalis*) und Sonja Reinsfelder (*Stammchor*) für ihr Engagement, die innovativen Ideen und ihre Leidenschaft für die Chorentwicklung.

Der Erste Vorsitzende blickte auch auf das Ende des Jahres zurück, auf die Auftritte der Chöre der Liedertafel in Seniorenheimen, im Hospiz und beim Sternlesmarkt. Das gemeinsame Adventskonzert am 3. Dezember mit Ehrungen langjähriger Mitglieder war die musikalische Krönung des Jahres 2023.

Als nächster Punkt des Programmes boten die Chorsprecherinnen, Ingrid Zimmer-Eble (*Stammchor*) und Silvia Bucherer (*vocalis*) aus der Perspektive der beiden Chöre einen eigenen Jahresrückblick.

Danach folgten die Berichte der Chorleiterinnen. Sonja Reinsfelder (*Stammchor*) und Mercedes Guerrero (*vocalis*) bedankten sich bei den Sängerinnen und Sängern für das ereignisreiche Jahr, und blickten voller Freude auf die musikalischen Projekte und die weitere Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Die Mitglieder der Liedertafel haben in dem nächsten Tagespunkt den Antrag auf die Ehrenmitgliedschaft von Markus Bader einstimmig angenommen. Markus Bader wurde somit für seine langjährige Mitgliedschaft und seinen leidenschaftlichen Beitrag für die Entwicklung des Vereins geehrt. Zur Erinnerung: Markus Bader amtierte nicht nur sieben Jahre als Erster Vorsitzende, sondern davor auch als Schatzmeister und Chorsprecher von *vocalis* (früher *Rhythm 'n' Fun/Chor '88*) und gestaltete so das Vereinsleben der vergangenen 25 Jahre aktiv und mit großem Einsatz maßgeblich mit. In Anerkennung dieses Wirkens nahm die Liedertafel Markus Bader nun als insgesamt neuntes Ehrenmitglied auf.



Der neue Vorstandsteam; vorne v.r.n.l.: Waltraud Masci, Anne Knälmann, Thomas Hiller, Bettina Haberstroh, Ingrid Zimmer-Eble; hinten v.r.n.l.: Oliver Schmidt, Barbara Freudig, Angelika Rußwurm, Maja Schmidt.

Foto: Cornelia Tomaschko

Als wichtigster Tagesordnungspunkt galten die turnusgemäßen Wahlen für drei Ämter in der Vorstandschaft: der Zweiten Vorsitzenden, des Schriftführers und des Kassenprüfers.

Als neue Zweite Vorsitzende wurde Angelika Rußwurm gewählt. Zur Schriftführerin wurde Bettina Haberstroh gewählt. Als Kassenprüfer wurden Markus Bader und Werner Reichert gewählt. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Die Chöre der Liedertafel haben in den vergangenen Wochen in den Sängerversammlungen die neuen Chorsprecherinnen gewählt. Bei der Mitgliederversammlung wurden die gewählten Chorsprecherinnen satzungsgemäß und ebenfalls einstimmig bestätigt: Ingrid Zimmer-Eble und Waltraud Masci wurden als Chorsprecherinnen des *Stammchores* und Barbara Freudig und Anne Knälmann als Chorsprecherinnen von *vocalis* bestätigt.

Im Anschluss richtete Oliver Schmidt einen herzlichen Dank an die ehemaligen Vorstandsmitglieder und Chorsprecherinnen, die sich diesmal nicht mehr zur Kandidatur gestellt haben. Markus Bader dankte Andrea Lorenz in einer sehr persönlichen Laudatio für die siebenjährige, hervorragende gemeinsame Arbeit in der Vorstandschaft, zuerst als Schriftführerin, und dann als Zweite Vorsitzende.

Danach bedankte sich Oliver Schmidt bei Heinz Stumpf, dem ehemaligen stellvertretenden Chorsprecher des *Stammchores*, und Lisa Fuderer, der ehemaligen Schriftführerin, für die tatkräftige Unterstützung des Vereins in der Vorstandschaft.

Oliver Schmidt verabschiedete, ebenfalls im Namen des Chors *vocalis*, die bisherigen Chorsprecherinnen Silvia Bucher und Beate Bergemann, und bedankte sich für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz.

Singkreis Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 9. April, findet um 19:30 Uhr im Bürgerkeller Ettlingen, Friedrichstraße 14 die 67. Ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Hierzu werden alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Bericht der Chorleiterin
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - d) Rechnungsprüfer
9. Verschiedenes

Anträge können bis zu Beginn der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Das Protokoll der 66. Jahreshauptversammlung liegt zur Einsichtnahme im Bürgerkeller vor.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und freuen uns auf ihr Kommen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wandern am Ostermontag

Mo., 1. April (kein Scherz ;-))

Sportwandern mit Volkmar Triebel zur Badener Höhe. Hinter der Geroldsauer Mühle starten wir an den Geroldsauer Wasserfällen vorbei bergauf zur Badener Höhe. Von dort über den Herrenwieser See und den Herrenwieser Sattel zurück. Anforderungen: Kondition für 26 km Strecke und 980 Höhenmeter, Trittsicherheit erforderlich, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad in Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Sa., 6. April

KlimaArena Sinsheim mit Thomas Schneider. Treffpunkt: um 8:45 Uhr am Infopoint Hauptbahnhof in Karlsruhe (Abfahrt um 9:15 Uhr). Gäste sind willkommen. Mehr Infos auf der Homepage und hier nächste Woche.

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulus-gemeinde

Einladung der Johannesgemeinde und des Diakonischen Werks zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in den Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1.

Nächste Termine: Mittwoch, 3. und 17. April, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk unter Telefon 07243 5495-0, ettlingen@diakonie-laka.de.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Bingo

Das beliebte AWO-Bingo geht weiter. Nächster Termin: Mittwoch, 3. April, 15 - 17 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen. Und dann immer 14-täglich jeweils am Mittwoch.

Klassische 5x5-Spielscheine, 0-75, Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele.

Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen. Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind auch erhältlich. Nette Unterhaltung und Abwechslung. Ohne Anmeldung.

Kirchliche Sozialstation

Ostercafé für die Bewohner des Betreuten Wohnens



Individuell gestaltete Osterkerze

Foto: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Am 18.03. fand in der Einrichtung der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen das Ostercafé für die Bewohner des Betreuten Wohnens statt.

Neben festlicher Dekoration konnten die Senioren individuell gestaltete Osterkerzen kreieren.

Des Weiteren wurden die Ostergeschichte und die Bedeutungen der jeweiligen Ostertage näher erläutert. Am Gründonnerstag wurde das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern gefeiert, am Karfreitag gedenken wir der Kreuzigung Jesu, am Karsamstag ist Grabesruhe und am Ostersonntag feiern wir die Auferstehung Jesu-Christi.

Die Osterkerze gilt als reine Opfergabe für Gott und symbolisiert die Feuersäule des Neuen Bundes. Wie das Volk Israel damals durch die Wüste und durch das Rote Meer hindurchzog, indem es der Feuersäule folgte, so ziehen heute die Christen in der Osternacht in die Kirche ein und folgen der brennenden Flamme der Kerze, Zeichen für den auferstandenen Christus.

Jede/r Bewohner/in durfte selbstverständlich seine Kerze mit nach Hause nehmen, um diese den Angehörigen zu zeigen und diese in der Osternacht zum Leuchten zu bringen.

Haben auch Sie Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren? Wir schätzen ehrenamtliches Engagement sehr und vergüten dieses in Form einer Aufwandsentschädigung.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 37660
info@sozialstation-ettlingen.de

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Start ins 2. Ausbildungs-Halbjahr

Im 2. Halbjahr der Saison starten die Montags-Seepferdchen bis einschließlich Rettungskurs Silber nach den Osterferien.

Diese Kurse sind bereits alle ausgebucht!

Wir haben uns aber jetzt entschieden, zumindest die Wartelisten für die Kurse Seepferdchen bis Schwimmbzeichen Gold zu öffnen, da wir doch inzwischen einige Kinder mehr aufnehmen und zumindest einen Teil der durch Corona verlorenen Zeit aufholen konnten.

Leider ist trotzdem weiterhin mit einer mehrjährigen Wartezeit zu rechnen, da die Nachfrage nach wie vor das Angebot, das wir trotz vieler freiwilliger Ausbilderinnen und Ausbilder leisten können, übersteigt.

Zu beachten ist vielleicht für alle Interessierten, dass wir kein klassisches Kurssystem anbieten, sondern fortlaufende Gruppen. Unser Ziel hierbei ist immer, sichere Schwimmerinnen und Schwimmer auszubilden, die Spaß im und am Wasser haben.

Anmeldung können ausschließlich über die Website ettlingen.dlrg.de vorgenommen werden!

Alle Informationen sind auch im Downloadbereich auf unserer Website zu finden.

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Online Plattform 'DigiSucht'

Digitale Angebote sind auch aus unserer Suchtberatung nicht mehr wegzudenken. Deshalb finanziert das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration seit dem 1. Januar 2024 gemeinsam mit anderen Bundesländern die bundesweite Online-Beratungsplattform DigiSucht.

DigiSucht ergänzt inzwischen auch das Angebot der AGJ Suchtberatungsstelle Ettlingen, um dem südlichen Landkreis von Karlsruhe einen digitalen Zugang zu Beratung zu ermöglichen. Das professionelle und kostenfreie Beratungsangebot ist über unsere Homepage auf allen üblichen Endgeräten wie Smartphone, Tablet oder PC abrufbar. Eine App oder eine separate Software werden nicht benötigt. Der Datenschutz ist uns sehr wichtig und wird auch hier gewährleistet! DigiSucht richtet sich an suchtgefährdete und suchtkranke Menschen und ihre Angehörigen – egal ob es um problematischen Al-

koholkonsum, ausuferndes Glücksspiel oder Computerspiele, den Konsum von Cannabis oder andere Substanzen geht.

Auch Eltern suchtgefährdeter Kinder und Jugendlicher, sowie Kinder aus suchtbelasteten Familien finden hier Unterstützung.

Alle Ratsuchenden können sich auf der DigiSucht-Plattform mit ihrem Anliegen in einem geschützten und anonymen Rahmen an qualifizierte Suchtberaterinnen und Suchtberater unserer Beratungsstelle wenden. Ihre Anliegen können Sie per E-Mail übermitteln oder einen Termin für einen direkten Austausch per Videochat oder Textmessenger buchen.

Sie können jedoch gerne auch weiterhin persönlich einen Termin in unserer Beratungsstelle wahrnehmen.



Code: AGJ
Fachverband e.V.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

**AGJ Suchtberatung
Ettlingen**
Rohrackerweg 22
76275 Ettlingen
Tel.:
07243 – 215305
www.suchtberatung-ettlingen.de



Foto: DigiSucht

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff am Berliner Platz ist am **Montag, 15. April, von 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: **Bürgertreff am Berliner Platz**, Neuwiesenreben
Wann: Am **Dienstag, 2. April, 10 – 11.30 Uhr**
Ansprechpartner: **Familie Findling, Tel. 07243 17805**.

Neues Angebot des Bürgervereins Neuwiesenreben

Hilfe beim Umgang mit Behörden

Immer häufiger bekommen wir berichtet, dass es für viele Mitmenschen zunehmend komplizierter wird, mit Behörden, Ämtern und Dienstleitern umzugehen oder Anträge und Formulare richtig zu bearbeiten. **Benötigen auch Sie Hilfestellung?**

Wenn ja, bietet Ihnen Gerhard Rieder gerne seine Hilfe an. Und das ehrenamtlich. Sie können ihn im Bürgerbüro antreffen oder Sie werfen einfach einen Zettel mit Ihren Kontaktdaten in unseren Briefkasten. Seine erste Sprechstunde findet am **Montag, 22. April, um 10 Uhr** statt, die nächste am **Montag, 29. April, um 11 Uhr**.

Wenn's pressiert, können Sie ihn auch telefonisch unter 07243-15890 erreichen.

Rieder ist Rentner, wohnt in Neuwiesenreben und möchte sich für den Stadtteil ehrenamtlich engagieren. Er hilft gerne, leistet aber **keine Rechtsberatung**.

Lesezirkel

Der Lesekreis Neuwiesenreben hat bei seinem Treffen am 21. März das Theaterstück von Ödön von Horvath „Glaube, Liebe, Hoffnung“ besprochen. Es wurde 1932 veröffentlicht, aber die Uraufführung 1933 wurde vom Hitler-Regime verboten. Die Hauptfigur ist eine junge Frau aus der Unterschicht, die in Österreich in der Zeit nach der Weltwirtschaftskrise buchstäblich um ihr Überleben kämpft. Sie verliert ihren Job als Hausiererin (was damals eine akzeptierte Beschäftigung war) und versucht verzweifelt, darin wieder Fuß zu fassen. Dafür benötigt sie eine Genehmigung, welche ihr von der Behörde verweigert wird. Mehr noch, Aussagen von ihr werden verdreht und als Betrug ausgelegt. Sie muss kurzzeitig ins Gefängnis. Eine Liaison mit einem Polizisten wird deshalb gelöst. Sie gibt sich auf ...

Horvaths Stück zeigt holzschnittartig die obrigkeitshörige Gesellschaft der Zwischenkriegszeit. Seine Sprache ist treffend und der Wechsel von Dialogen und Pausen betont sein Anliegen. Dieses zeitkritische Stück ist immer noch aktuell, insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern, in denen die Unterschicht auch heute einen Daseinskampf führen muss. Es besteht Einigkeit, dass es sich gelohnt hat, das Stück wieder einmal zu lesen und zu diskutieren. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 18. April, um 19 Uhr** statt. Die nächste Lektüre ist: Joachim Meyerhoff „**Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke**“.

VdK-Sprechstunde

Dienstag, 16. April, 15:30 bis 18 Uhr, Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben.

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac findet jeden **Montag ab 9 Uhr** statt. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Die Gruppen freuen sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Kurse im Bürgertreff Neuwiesenreben in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl und Pilates

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz. Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Freundschaftsschießen

Bretten, Vereinskupalschießen Ettlingen

Am 13. April werden wieder 2 Mannschaften beim traditionellen Freundschaftsschießen bei der Patenwehr in Bretten teilnehmen. Bitte bei Michael Schulz melden, wer mit-schießen möchte.

Vereinskupalschießen der Ettlinger Verei-ne beim Schützenverein

Auch in diesem Jahr nehmen wird die Historische Bürgerwehr Ettlingen wieder am Vereinskupal teilnehmen, Trainingstermine jeweils ab 18-20 Uhr sind Freitag, 19. April, und Dienstag, 23. April, im Schützenhaus Ettlingen. Schießzeiten für den Wettkampf: Freitag, 26. April ab 18-20 Uhr, Sonntag, 28. April, 10-12 Uhr. Bitte bei Schriftführerin Nadine Monteforte, oder bei Michael Schulz melden. **Meldesluß ist der 8. April bei der Monatsversammlung! Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.** Die historische Bürgerwehr Ettlingen hat den Pokal letztes Jahr gewonnen, wir möchten den Pokal verteidigen, bitte zahlreich melden.

Ostergrüße

Die Vorstandschaft wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, den Unterstützern und Spendern ein schönes Osterfest im Kreise der Familie.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel.-Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine April:

- 8. April Monatsversammlung 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.
- 13. April Freundschafts-Vorderladerschießen in Bretten 2 Mannschaften.
- 19. April Training Vereinskupalschießen ab 18 Uhr Schützenhaus Ettlingen
- 26. April Vereinskupalschießen ab 18 Uhr Schützenhaus
- 28. April Vereinskupalschießen ab 10 Uhr Schützenhaus

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Wieder Lust auf Theater

Das Interesse war enorm: Die Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e. V. hatten Mitte März wieder zum jährlichen „Talk mit der Intendantin“ ins Foyer des Ettlinger Sparkassengebäudes geladen und 72 Mitglieder hatten sich angemeldet. Vorsitzender Patrick Ertel begrüßte die Gäste herzlich und gab

dann gleich das Wort an Intendantin Solvejg Bauer. In einem kurzen Rückblick bezeichnete sie die Spielzeit 2023 als „eine mit zwei Gesichtern“: Da war zum einen der überaus erfreuliche, bisher höchste Zuspruch mit über 50 000 Besuchern im Schlosshof, von denen viele von außerhalb kamen, dann aber auch, dass die Kosten der Festspiele explodiert seien. Seit fünf Jahren hätten sich die Kosten verdoppelt, sagte Bauer. „Die Kritik ist gerechtfertigt“, betonte die Intendantin, die deshalb für 2024 aus Kostengründen den „All Together“ betitelten Spielplan verkleinert hat. So werde es keine Oper geben, als kleinen Ausgleich aber eine einmalige Operngala (am 9. August „A Night at the Opera“ mit dem Bürgerchor). Insgesamt sei der Kartenvorverkauf gut angelaufen und eine leichte Anhebung der Preise – Bauer: „Das war längst überfällig“ – wurde akzeptiert. In diesem Zusammenhang dankte die Intendantin den „Freunden“: „Auf sie kann ich mich immer verlassen.“ Bauer versprach den Besuchern wieder ein hohes Niveau der Festspiele. Dazu sollen auch Kinder und Jugendliche beitragen, die aus rund 80 Bewerbungen ausgewählt wurden.

Die Gruppe umfasst Mitwirkende aus der Region und aus 13 Ländern von fünf Kontinenten. Sie werden bereits von Theaterpädagoge Bastian Thurner auf ihre Auftritte im Familienstück „Aladin“ vorbereitet. Thurner informierte nicht nur über seine pädagogische Herangehensweise in der Arbeit mit den Jugendlichen, sondern hatte gleich fünf Jungen und Mädchen mitgebracht, die live auf der Treppe im Foyer erste Eindrücke ihres schon beachtenswerten Könnens gaben und dafür viel Beifall bekamen. Thurner, der die Schauspielschule in Dortmund besucht hat und auch Integrationsprojekte und Sprachschule mit Jugendlichen durchgezogen hat, ist mit einer brasilianischen Tänzerin verheiratet und hat viele Jahre in Brasilien gelebt und Theater gespielt. „Was auf der Bühne passiert, soll mit den Jugendlichen zu tun haben“, ist Thurners Credo. Deshalb erarbeitet er das Stück „Aladin“ auch zusammen mit den Jugendlichen, „das gibt ihnen auch Motivation, die Stimmung ist prächtig“. „Ich habe Aladin zweisprachig gehört – das bin ich“, sagt beispielsweise die türkischstämmige Elif und Misha aus der Ukraine spricht nach nur zwei Jahren hier bei seinen Auftritten perfekt Deutsch.

Intendantin Solvejg Bauer gab dann noch einen Überblick der weiteren Angebote der Spielzeit, mit dem Musical „Evita“, in dem wieder der Bürgerchor antritt, der Komödie „Sein oder Nichtsein“, für die als einzige der Vorverkauf etwas zögerlich sei, der Rockshow „Killerqueen“ und dem nächtlichen Gruselstück „Das Geheimnis der Irma Vep“, beides Wiederaufnahmen. Das Thema „All Together 2024“ der Spielzeit stehe für die Bewegung in der Gesellschaft und das Zusammenstehen. Vorsitzender Patrick Ertel erinnerte noch an zwei Veranstaltungen im Sommer mit Beteiligung der „Freunde der Schlossfestspiele“: das Theaterfest am 15. Juni im Schlosshof und auf dem Schlossvorplatz sowie die Mitgliederversammlung der

„Freunde“ am 17. Juni um 18 Uhr im Schlosshof mit Begleitprogramm der Festspiele. uk



Ettlinger Moschdschelle e.V.

Trainings-Starts und Termine Kommt vorbei!!

Wir Moschdschelle freuen uns, neue Tanzbegeisterte in unseren Tanzgruppen zu begrüßen.

Schelle-Minis: 3–5 Jahre

Trainings-Start: Mittwoch, 10. April, 16–16.45 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz
Anmeldung: Sahra Walter, Tel. 0152-31060898,
Chiara Saladino, Tel. 0151-10208801.

Schelle-Teens: 11–15 Jahre

Trainings-Start: Montag, 15. April, 18–19.30 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz
Anmeldung: Sofia Utry, Tel. 0176-20342835.

Schelle-Showtanzgruppe: Ab 16 Jahren, aber auch Ü20 oder Ü30 sind herzlich willkommen.

Trainings-Start: Montag, 29. April, 19.30-21 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz
Anmeldung: Laura Bricka, Tel. 0176-78481433.

Männerballett: Ab 18 Jahren

Trainings-Start: Mittwoch, 8. Mai, 20–21.30 Uhr, Turnhalle/Grundschule Oberweier
Anmeldung: Alexandra Winkelmann, Tel. 0176-99993877

Anmeldungen pauschal auch über verein@moschdschelle.de

Weitere Termine:

20. April: 14. Ettlinger Männerballett-Turnier, Kasino, Einlass ab 18 Uhr, Beginn 20 Uhr.
22. April: Jahreshauptversammlung, Kasino, Beginn 19.30 Uhr.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft

Mitgliederversammlung vom 15. März

Am letzten Freitag fand die Mitgliederversammlung des Bezirksvereins statt. Der Vorstandsvorsitzende Gerd Waizenegger durfte auf ein aktives Jahr 2023 zurückblicken. Vor allem gab es zwei tolle Jubiläen im Bezirk, der OGV Schielberg konnte sein 75-jähriges Be-

stehen feiern, der OGV Spessart durfte sogar auf 100 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken. In diesem Jahr standen zusätzliche Neuwahlen an, da der 2. Vorsitzende Josef Wiest, der Kassier Heinz Buchmüller und die Beisitzerin Gudrun Sahrbacher nach vielen Jahren ehrenamtlichen Einsatzes aus ihren Ämtern ausscheiden wollten.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender bleibt weiterhin Gerd Waizenegger, seine Stellvertretung übernimmt Klaus Schäfer. Schriftführerin bleibt Sandra Anderer. Als neuer Kassier wurde Rainer Axtmann gewählt und bei den Beisitzern kamen Regina Kolb und Ute Ellwein hinzu, um Ralf Anderer und Klaus Hampel in diesem Amt zu unterstützen. Der langjährige Fachwart Andreas Deininger bekommt durch Ullrich Wurster Unterstützung. Am **19. April** findet die **Frühjahrstagung** statt. Thema der Tagung: Klimawandel in unseren Gärten, im Gartenbau und in der Landschaft. Referieren wird Ute Ellwein.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Jahreshauptversammlung

Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 12. April um 19.30 Uhr in unserem Vereinsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/ Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der JHV vom 15. Juli 2022
4. Jahresberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Zuchtwart für Geflügel
 - c) Zuchtwart für Kaninchen
 - d) Zuchtbuchführer
 - e) Jugendleiterin
 - f) Kassier
 - g) Kassenprüfer
5. Entlastung der Verwaltung
6. Bildung des Wahlausschusses
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Kinderfest am Sonntag, den 15. September 2024
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Freitag, 05.04. beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Für Schröder suchen wir ein standfestes Zuhause

Der beeindruckende Schröder kam letzten September über eine Beschlagnehmung zu uns. Er wird im Mai 5 Jahre alt, ist gechipt, stubenrein und mit seinem champagnerfarbenen Fell sowie seiner stattlichen Figur ein sehr schöner American Staffordshire. Schröder ist ein Kraftpaket, er wiegt derzeit etwas über 60 kg, mit einem geduldigen und gutmütigen

Charakter. Den Wesenstest, der für ihn als Listenhund der Kategorie 1 vorgeschrieben ist, sind wir mit ihm gerade in der Vorbereitung. Er wird ihn ganz bestimmt mit Bravour bestehen. Dennoch benötigen seine künftigen Halter etwas Erfahrung im Umgang mit starken Jungs. Weitere besondere Anforderungen für die Haltung von Listenhunden können bei der zuständigen Gemeinde erfragt werden.

Schröder weiß, was er will - manchmal ist das etwas anderes als der Mensch möchte, der am anderen Ende der Leine steht - je nachdem, was es gerade Interessantes zu entdecken gibt. Impulskontrolle und Erziehung gehören daher zweifellos noch auf seinen Lehrplan. Standfestigkeit, sowohl körperlich als auch mental, sind seitens des Menschen unerlässlich, um Schröder gut durch sein Hundeleben leiten und begleiten zu können. Schröder schließt jeden Menschen gleich ins Herz, während er Katzen nicht so prickelnd findet. Gegenüber Artgenossen ist er bedingt verträglich, das macht er sympathieabhängig.

Wenn Sie Schröder kennenlernen möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit einer kurzen Schilderung Ihrer Motivation, Ihrer Erfahrung und Ihrer Lebensumstände an: info@tierheim-ettlingen.info. Geben Sie eine Telefonnummer an, damit wir uns melden können, um einen Termin zu vereinbaren.



Schröder

Foto: Lisa Schoch

Wer grundsätzlich an der Haltung von Kerlen wie Schröder hat, dem sei auch die Lektüre unseres Artikels unter: [tierschutzverein-ettlingen.info/neuigkeiten/was-ist-eigentlich-ein-listenhund/](https://www.tierschutzverein-ettlingen.info/neuigkeiten/was-ist-eigentlich-ein-listenhund/) empfohlen.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Sprechstunden im April

Liebe Mitglieder, liebe Ratsuchende, auch im April bieten wir wieder unsere Sprechstunden an. Gerne dürfen Sie sich an uns wenden, wenn Sie Hilfe brauchen in Fragen des Sozialrechts oder bei Pflegeeinstufung, wir sind für Sie da am

4. April von 15 bis 17.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier

16. April von 15.30 bis 18 Uhr Bürgertreff Neuwiesenreben

18. April von 15 Uhr bis 17.30 Uhr Karl-Still-Haus AWO im Ferning 8

In dringenden Fällen können sie uns gerne auch telefonisch kontaktieren.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ostern - auch Fest des Friedens

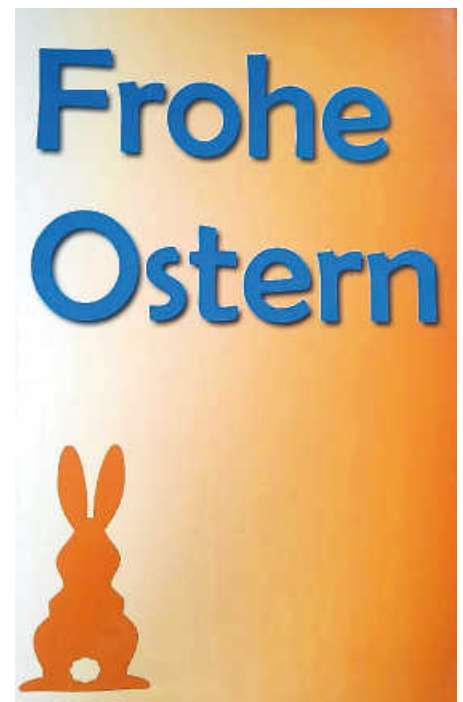
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Ortschaftsrat Bruchhausen wünscht Ihnen und Ihren Familien

frohe Ostern und ein Wohlergehen.

Möge die österliche Friedensbotschaft in der Welt Gehör finden.

Für den Ortschaftsrat

Wolfgang Noller



Plakat: Thomas Zoller

Teilregionalplan Solarenergie

- **Stellungnahme der Stadt Ettlingen an den RVMO**

- **Votum der Stadt Ettlingen zur Stellungnahme des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe**

hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates

Beschlussvorlage OR Bruchhausen 7.3.24 PV – Freifläche

Der Ortschaftsrat nimmt Bezug auf seinen ablehnenden Beschluss (9:2) vom 19.10.17 bezüglich einer PV-Freifläche auf Bruchhausener Gemarkung **östlich** der Autobahn A 5.

Der Ortschaftsrat vom 7.3.24 erneuert und bekräftigt einstimmig seine Ablehnung der Fläche Kreuzfeld und folgt damit dem vorbereitenden Beschluss des Ausschusses Umwelt und Technik vom 06.03.2024.